Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 52

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bum Jahreswechsel.



ntschwinden auf mächtigen flügeln Muß wieder das alte Jahr; Es fchwebt über Chalern und hügeln Und fehret uns nimmer gurud!

Dorüber, porüber für immer, Zieht mit ihm manch irdisches Gut — Und rinnet auch fterbender hoffnung Manch Chränlein, so bitter wie Blut! Das Schickfal hat's also beschlossen, Dergänglich ift Jugend und Glück! Doch - hoffnung entbiet' ich, Benoffen, Und Mut für die Stürme der Zeit! Wie Blumen und Dornen der Sommer Moch immer auf Erden gebracht, So windet fich frohlichkeit wieder Empor aus bem Dunkel ber Macht! Und wiederum blühen hienieden Bludsrofen nach Jammer und Klag', So wandelt dabin nur im frieden Die liebende Gottheit lebt noch! Bauline Pfister.

Praktische Tölung einer für die heiratsluftigen Jünglinge brennenden Frage.

In her Bretagne (Frankreich) herrscht ein selt-samer, mit der Verheiratung der jungen Leute im Zu-sammenhang stehender Gebrauch. Un gewissen Feier-tagen erscheinen die ehelustigen Mädchen in roten Höcken mit weißen oder gelben Rundstreisen. Die Jahl bieser Streisen bezeichnet den Juschuß, den die Väter ihren Söchtern zu geben willens sind. Zeder weiße Streisen bebeutet Silber — je 100 Fr., jeder gelbe aber Gold — je 1000 Fr. jährlich.

Die Pflangen als beleelte Welen.

Schon langft find in ber Marchenwelt die Bflangen als befeelte Befen bem Rindesherzen nabe gebracht worden, und simigen Naturen sagte man deutugt worden, und simigen Naturen sagte man damit nur das, was sie selbst fühlten. Nun hat ein Engländer, Namens Arthur Smith, durch vielseitige Beobachtungen und ernsthafte Studien entbeckt, daß den Pflanzen wirklich ein feelisches Bermögen innewohne. Er fagt barüber: "Die Pflanze besitzt eine gewisse "Hirntraft", ein ge-wisses Denkvermögen, die es unmöglich macht (was man übrigens schon lange wußte), zwischen Tier- und Bflanzenreich eine bestimmte Grenglinie zu ziehen. Bir wiffen nicht, womit die Pflanze bentt, aber fie bentt, lich zu überlegen im ftande ift. Die Pflange schläft und atmet, fie hat Empfindung, einen Kreislauf der Säfte, fie führt eine Reihe komplizierter Bewegungen aus, sie sührt eine Reihe komplizierter Bewegungen aus, und die meisten dieser Erscheinungen sind bei ihr ebenstowohl bestimmt wie die entsprechenden bei den Tieren. Man kann gewisse Pflanzen schlasen gehen sehen, wie man seine Kinder schlasen schlassen schlassen schlassen, wie der heide zu der die Kocken, wie Kasserpslanze (Thalia) macht, wenn der Abend hereindricht, Toilette für die Nacht; sie schließt die Blüten, zieht sie unter das Wasser und — gute Nacht! Man sieht sie gamtie erst am Worgen wieder: das steigen die Alliten mieder an die Novessischen wieder; ba fteigen die Bluten wieder an die Oberflache, breiten sich zierlich aus — bas hübsche Ding ist "aufgestanden". Gine andere Wasserpslanze öffnet sich um 6 Uhr abends; gegen Mitternacht aber schließt sie wieder die Augen und thut ein Schläschen. Um 6 Uhr morgens wird sie neuerdings munter und bleibt wach. Sin wenig nach Mittag inbessen, wenn bie Sige am stärksien, husch, ift fie auf bem Grunde bes Waffers und halt hufch, ist sie auf dem Grunde des Wasser und hält da Siesta die Jumbend. Die Mimose wird, wenn der Tag sich neigt, von einer sörmtlichen Schlassuch erfaßt; aber schon eine dichte Wolke, die ein wenig den Hortschaft versimstert, genügt, sie einzuschläsern, gleich saltet sie, von der Dunkelheit getäuscht, die Blätter und läßt schlummernd die Zweige sinken. Es gibt sleißige und saule Pkanzen; die einen erheben sich bei Tagesanbruch, die anderen erst um 10 Uhr, eine britte — wie vornehm! — gar erst um 12 Uhr. Auch Nachtschwärmer findet man, die lebendig werden, wenn bie übrige Pflanzenwelt zur Ruhe geht. Also es gibt nichts Ueberflüffiges in ber Natur, ber Schlaf ber Pflanzen, welcher physiologisch basselbe ift, wie der Schlaf der Liere, hat seinen Zweck und ist ein Bedurfnis. Bei ben höheren Tieren bebeutet Schlaf Ruhe bes Gehirnes und bes Nervensustems, und bie Thatsache, daß auch die Pflanze schläft und schlafen muß, ist für Mr. Arthur Smith ein Beweis, daß auch sie ein Nervensystem hat und ein Organ, welches ihr die Stelle bes Sirnes vertritt.

Moderner Damenschmuck.

Moderner Damenschumuk.

Die vornehmen Engländerinnen bekunden augenblicklich eine große Borliebe für allerlei zierliche, oft recht bizarr geformte Amulets in Form von golbenen, wie Broschen, Bresoques, Manschettenknöpfen u. s. w. Spekulative Juweliere sind daher eifrig damit beschäftigt, möglichs originelle Sächelchen aus ihren Berthättt merfinden der absorbeitschen stehtigten bestocken zu lassen und überbieten sich gegeneitig merschen der absorbeilichten bestocken ber absorbeilichten schachtelmännigen, ein sogenannter Jack in the dox. Ams dem minzigen goldenen Behälter, der als Broschgautragen ist und sich genau so öffnen und schlieben läßt wie jenes Spielzeug, das Itene Kinder halb mit Entzücken erfüllt, springt mit dem Druck des Fingernagels auf eine kleine Feder ein ebesseinen und halb mit Entzücken erfüllt, springt mit dem Druck des Fingernagels auf eine kleine Feder ein ebesseinen Wohlsmieden. Die holländische Sliedersuppe hat einzelnen Goldschmieden als Borbild für ein weniger hübsches als drolliges Amulet gedent, das ebenfalls die Stelle einer Borlecknadel einnehmen kann. Etwa so lang wie ein Daumenglied werden den ungsgibsen fleinen Dinger in Email ausgestührt und mit Bersen umd Steinen verziert. In den Manschetten ber zum Etonjackett getragenen seidenen Blusen prangen jest Knopfgarnituren, die man am bezeichnendhen die andwirtschaftliche Serie nennen könnte, da sie, wahrhaft naturgetren aus Gold, Silber oder Email bergetellt, fünstlerich modellierte Rohl- und Salatsöpfe, Spargelbindel, Lomaten, Lepfel, Birnen und ähnliche Ohle und Gemmisearten repräsenteren und anderes Sessichen allersiehste Miniaturenten und anderes Geschlicht man an den Uhrtetten oder Urmkähnen der Englichen Wenten der Licht mon der Licht wenten der Englichen Braut ein zierlicher goldener Minor mit einem sich den konten der Einstellen der Lückschlich und der her englischen Berut ein zierlicher gedenen mit sinder alle geichgalse en voge und beienen als Brosche der Genet Schulenden der Geschetze der Gestelltschaften der Schulenden der

Für Tiebhaber von Benlees.

Gine unserer liebsten und babei antpruchlosesten Blumen, die während des gangen Sommers ihre Farbenpracht entsaltet, ist das Seitesmütlerchen, das in immer vollkommenren Farbengulammenstellungen gegichtet wird. Besonders wirkungsvoll ist es, wenn dieselben Farben in Massen verwendet werden: unsere farbenstode geit kiedt nun einmal karte Gegenichel — Da wird es vielsach als eine Erschwerung empfunden, das enicht möglich ist, eine bestimmte Farbenstellung aus Samen rein weiter zu züchen. Die folgende Generation geigt stets adweichende Farben und mit der "Massenwirtung" ist es vorbei. Dem gegenüber erinnert der praktische Katgeber im Obst- und Gartendau daran, daß es leicht ist, die Farbenreinheit der Blütten zu ersplaten, wenn man die Seitesmütterchen nicht aus Samen weiterzieht, sondern durch Steeklinge vermehrt. Man ichnebet die abgeblüten Phangen einsach muß, und steckt diese Teile in etwas erwärmte, gute Groe. Sie rreiben ohne weiteres Murzeln, und man erhält zuvers lässig die Farben der Mutterpflanze weider. Gine unferer liebften und babei anspruchloseften

Briefkasten der Redaktion.

Trene Isler in E. Sin Mann, ber das Magefide unternommen hat, ein unerzogenes, für seine erhabene Aufgade nicht vorgebilderes und erfülltes Mädhen zur Frau und Mutter zu machen, muß unentwegt auf dem Bosten stehen, um das Rehlende zu ergängen und Schaben abguwenden, wenn dies überdaupt
möglich ist. Die Ersahrung lehrt aber, daß schaben
gene men Meinung find, teine Belehrung zu bedürfen
und daß se deshalb solche auch nicht annehmen. Milndeliche Megleitung auf diesem Gebiete weisen sie beleidig
von der Hand, und was in der Litteratur sich ihnen
bietet, das lassen gene eine Lusgade sinden, aber
faum ein friedliches und ersolgreiches Arbeitsseld. Wit haben Ihre Wichigie in übrigen notiert, wie Sei in
Berlaufe der Zeit bemerken werden.

Fr.l. 3. 6. in 2. Mir psiiche der Annehmen.
Arl. 3. 6. in 2. Mir psiiche der Annehmen.
Arl. 3. 6. in 2. Mir psiiche der Annehmen.
Arl. 3. 6. in 2. Mir psiichen der Annehmen.
Arl. 3. 6. in 2. Mir psiichen der Annehmen.
Arl. 3. 6. in 2. Mir psiichen der Annehmen.
Arl. 3. 6. in 2. Mir psiichen der Annehmen.
Arl. 3. 6. in 2. Mir psiichen der Annehmen.
Arl. 3. 6. in 2. Mir psiichen der Annehmen.
Annehmen eines vielseitigen Jaushaltes ruhig
siberlassen fann. Schon Ihre Selbssüberham bürzt auf die Annehmen.
Annehmen senns wird es Ishnen leichter machen, in
erster Linie die Stelle als Gehülfin einer Haufen
aus erst. Die Gene der einem solchen Lusgade sind
unt Ersolg ausgrüfflen.

Then der men ber Deushaltungstöhle ernommene Kurs wird es Ishnen leichter machen, in
erster Linie die Stelle als Gehülfin einer Haufen
ansehne Schwierigkeit sinde aus misverlich seine nehmen der Beschle aus, misverlich aus eines Stelle such die Apaushaltung da du noch
mache ungeachnte Schwierigkeit sinde aus einem
einzelnen Herrn. Bei solcher Nachtlanden zu werden, wenn es — auch ohne jebe Rebenabsühler eine Stelle such als Jausen fest
sie Abannentin in R. Die alleinige Riege
einer seit Jahr und Zag schwer kranten Mutter ist ein
mit geschaft werden, wenn es — auch ohne jebe Rebender Rohnentin in

genositin aus unserm weiten Lesertreise ind geene bereit ertlären. Bir ind eines Auftrages für Berwirklichung eines solchen Bunsches gerne gewärtig. Frl. E. B. in B. Für Fore so freundliche Spende zu bewußtem "Christind-Zwech" sei Ihnen herzlicher Dank gesagt. Wir unserseits senden Ihnen fröhlichen

Festgruß. Solt angeleus seinen Ihrer Klage nicht vereinzelt. Es gibt da und dort Männer, denen alles und jedes verhaßt it, was einer weichen Hexeliges Wort zu geben, und bas leiehaden der Kinder Bereing ähnlich sieht. Sie scheuen sich, ihrer Frau ein berzliches Wort zu geben, und das leiehaden der Kinder bekundet er durch Spötteln oder Poltern. Ihre harmlosen Freuden und ihre reine, warmherzige Begeisterung belächelt er und seziert undsamherzige Begeisterung belächelt er und seziert undsamherzige Herstlusionen. Da ist es denn kein Wunder, wenn die warmfühlenden Neinen dem Aater sich sichtbar entremben, wenn sie ihre Empfindungen zu ihm nicht mehr äußern und es schließlich fertig bringen, sein Witgesühl entbehren zu können. Merkwürdigerweise

Foulard-Seide fr. 1.20

bis 6, 55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

somie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.) b. 85 Cts. -22.50 Seiden-Damaste p. Fr. 1.40-22.50 **Ball-Seide** Seiden-Grenadines " Fr. 1.35-14.85 Seiden-Bastkleider \mathfrak{p} . Nobe " " 10.80-77.50Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " " 2. l5— II.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seibene Steppdecen- und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins gans. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

empfinden diese Männer solche Entfremdung doch bitter als Vernachlässigung, und sie machen die Mutter verantwortlich, welche die Liebe und das Jutrauen der Kinder bestissen an sich ziehe. In solchem Falle ist es die Pflicht der Frau, ein ernstes Wort mit dem Vater ihrer Kinder zu sprechen. Sie soll ihm den Eindruck nicht verhessen, den eine Art sich zu geben, auf die noch nicht lebensersahrenen Kinder macht; sie soll ihm die Volgen davon zu bebenken geben.

Alber sie darf unter keinen Umständen aus Ricksiche

noch nicht lebenserfahrenen Kinder macht; sie soll ihm die Folgen davon zu bedenken geben.
Alber sie darf unter keinen Umständen aus Rücksicht six des Vaters prosaische Welt- und Lebensanschauung den Kindern die Voesle des Lebens, die Lichtpunkte im Dassein unselöchen. Mancher Mann gefällt sich derin, naserimpsend auf die Gebefreude der Warmherzigen heradzusehen. Lasse man biese Misanthropen rusig gewähren, und lasse man viese Misanthropen rusig gewähren, und lasse man siese Misanthropen rusig gewähren, und lasse man siese Misanthropen rusig gewähren, und lasse man sie einsam und versassen auch ihrer vermeintlichen Söhe stehen. Mögen sie führ siehen, wenn das Ferz der andern wonnig klopst; mögen sie überlegen und sperz der andern wonnig klopst; mögen sie übersegen und sperz der nohnen die sieh sehen von kendlich, nehn die sieh selste vieh nicht genug thun kann im Ersteuen und Beglücken — sie haben wahrlich nicht das dessen und Beglücken — sie haben wahrlich nicht das Värtrver des Daseins. Frübeln sie den dicht, wärmes und liebebeürstigen, die strahlende und erwärmende Sonne. Den Kindern ist sie en Kindern, den lichte, wärme und liebebeürstigen, die strahlende und erwärmende Sonne. Den Kindern ist sie unbedingte Votwendigteit, der selbssändige Wann mag sie aufsuchen je nach seinen Bedürfnisse Wenn ihm im fühlen Schatten wohler ist und im unsreundlichen Düster, so lassen sieht sehn, dies er die belebende begeisternde Liede der Seinigen sicht, diese

belebende begeisternde Liebe der Seinigen sucht. Diese innere Trennung darf Ihnen aber feine Thränen entstoden, Siemüssen heiter und fröhlich bleiben und Ihrerseits alles thun, um die Poesse im Hause lebendig zu erhalten, den Kindern ihr Jugendglich im Etternhaufe zu wahren. Wenn der Nebel dei Ihnen berrschend ist im Hause, die Shre doppelte Pflicht, für die Kinder recht oft die Sonne scheinen zu lassen und unauffällig und klug dassir zu sorgen, daß das goldige, wärmende Licht auch in die Klaufe Ihrer Watten der installe ihr de Klaufe ihrer und seelensenster aufmacht. Und thut er es scheindar nicht, so lassen sie sich's nicht verdrießen;

sein Spötteln und Knurren ist vielleicht nur eine vorgezogene Maske, damit keiner sehen soll, wie weich ihm zu Mute ist und wie gerne auch er wieder ein fröhliches, ein glücklich gubelndes Kind sein möchte. Genießen Sie also fröhliche Weihnachten mit den Kindern, und wenn Ihre Herzenskammern so recht warm sind, so öffnen Sie die inneren Fenster weit. Es müßte mit sondersdaren Dingen zugehen, wenn die warme Lust das Eis an den äußeren Fenstern nicht zum Austauen brächte. Ihren Kleinen unsere besonderen Grüße.

Seidenstoffe
in weiss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes
Tregen. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins
Hans zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seldenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1843]

E. Keller, Coiffeuse

Hechtplatz ST. GALLEN Hechtplatz. Reichhaltigste Auswahl in in- und ausländischen

Parfümerie- und Toilette-Artikeln

Bürsten, Kämme, Nadeln, Pfeile in Schildpatt, Imitation und Simili

Phantasie- u. Trauerschmuck. Puppen-Perücken. Dr. Weber, dirigierender Arzt des Krankenhauses

"zum roten Kreuz" in Kassel, schreibt: Meine Erfahrungen bei der Anwendung des Kasseler Hafer-Kokaos bei Magenleidenden, Erkran-kungen des Darms, insbesondere auch bei Diarrheen, sind durchweg günstige gewesen und halte ich den regelmässigen Genuss des Kasseler Hafer-Kakaos als ein ausgezeichnetes Vorbeugungsmittel in Cholera-Zeiten. [1441]

Bum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwälche werden gerne Muffer ab-gegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegen-heitstauf. Offerten unter Chiffre B beförbert die Ex-pedition d. Bl.

Kräftigungskur bei Jungenleiden.

At uitiginightut Det Inigetitetett. Serr pr. huftenann in Steendorf (Hannober) schreibt: "Bet dronischen Arankbeiten mit Schwund ber Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberfulose, Ragen-Barmfatarrhen u. dgl., ferner in ber Refonvolescenz, wende ich gerne Pr. Sommel's Sämatogen an, bet beginnender Lungenschwindsucht ausschließtich und, sweit nach einschrieger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge." Depots in allen Apotheken. [1091

= Frohheim ==

Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensonue aus nun weder gestcherte Leesermmer us rrudens-vereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jung-frauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Leesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

Von hoher Wichtigkeit

1114] für alle schwächlichen, blutarmen und delikaten Personen ist der echte **Eisencognac Golliez**; derselbe wird seit 24 Jahren von vielen Aerzten als vorzügliches Stärkungsmittel lebhaft empfohlen 10 Ehrendiplome und über 22 Medaillen wurden demselben seither zuerkannt. Zu haben in allen Apo-theken in Flaschen à Fr. 250 und Fr. 5.—. Allein echt mit der Marke der "2 Palmen". Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Zur gefl. Beachtung!

Zur geft. Beachtung!

Schriftlichen Auskunfabegehren muss das Porto
ffir Rückantwort beigelegt werden.

Øfferin, die man der Expedition zur Beförderung übermittell, muss eine Frankaturnarke
beigelegt werden.

Mr Inserste, die mit Ohiffre beseichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht betugt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Elatt in dem Mappen der Lesevereine
Hest und sich dann nach Adressen von hier
inserferien Herrschaften oder Stelleuuchenden
fragt, hat uur weuig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erleigt werden.

sollen Keine Originaliseugnisse eingesandt werden, nur Koplen. Photographien werden am
besten in Visitformas beigelegt,
meerste, welche in der laufenden Woschennummer
etwohelten sollen, missen pikestens je Mittwoch von mittag in unserer Hand liegen.

12 ach Gais wird in ein Privathaus (kleine Familie) ein treues, intelligentes Mädchen gesucht, welches die Hausgeschäfte und auch etwas vom Kochen versteht. Eintritt auf Neujahr. Offerten unter Chiffre 2001 befördert die Exped.

E in alleinstehendes Mädchen von 30 Jahren, das schon lange gedient hat, sucht Stelle in ein Privathaus, am liebsten zu einer kleinen Familie auf dem Lande als Häushälterin. Gefl. Offerten unter Chiffre 2000 befördert die Exped. [2000

Für eine junge Tochter, die eine gute Lehre als Damenschneiderin gemacht und nachher in zwei feinen Ateliers zur und nachher in zwei feinen Ateliers zur weitern Ausbildung ein Jahr lang gearbeitet hat, die also an exaktes, geschmackvolles Arbeiten gewöhnt ist, wird in einem ersten Geschäft auf kommendes Frühjahr Stelle als Arbeiterin gesucht. Vorgezogen wird eine solche, wo im Hause der Prinzipalin Pension und Familienanschluss geboten ist. Geft. Offerten unter Chiffre Z J 1819 befördert die Exped.

Gesucht:

ein braves, fleissiges Mädchen zur Unterstützung der Hausfrau in gute, kleine Familie. Sich zu wenden an G. Zimmerti, Säckingen, Baden.

Stelle-Gesuch.

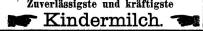
Eine junge Tochter aus guter Familie, die den aargauischen Arbeitslehrerinnenkurs mit bestem Erfolg bestanden, mit allen Hausgeschäften und weiblichen Handarbeiten gut vertraut ist, in einem französischen Institut Kenntnisse der französischen Sprache erworben hat, sucht Stelle auf März 1899 als Hauslehrerin oder in ein Institut. — Das aarg. Lehrerinnenpatent und prima Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Chiffre 1990 befördert die Exped. [1990

Sterilisierte Alpen-Milch. Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autori-täten als bester und einfachster Ersatz für Muttermillen warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-

thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste



Pensionnat de demoiselles.

Direction: Mr. et Mme. Keubi. Château Brillantmont Lausanne.

Autrefois Château de Lutry.

Nous rappelons aux parents que nous habitons depuis 1896 la maison modèle que nous avons fait construire à Lausanne, pour mieux répondre aux exigences actuelles de l'hygiène et de l'enseignement. Langues. Sciences. Musique. Peinture. Gymnastique. Prospectus détaillés à disposition.



Nasen- und Gesichtsröte.

Zu meiner Ueberraschung kann ich Ihnen mitteilen, dass meine Frau durch Ihre briefliche Behandlung von Gesichtsröte und Nasenröte, sowie Gesichtsausschlägen befreit worden ist. Ich fühle mich nun verpflichtet, Ihnen meinen besten Dank auszusprechen, und werde im Bedarfsfalle nicht versäumen, mich sofort wieder an Sie zu wenden. Auch werde ich Ihr Institut so gut ich nur kann, empfehlen. Oberstr. 40, St. Gallen, den 26. Okt. 1897. E. Hess, Dessinateur. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn E. Hess, Dessinateur, beglaubigt. St. Gallen, den 26. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei der Stadt St. Gallen, für den Gemeinderatsschreiber: Ernst Grob, Stellvertreter.



E in arbeits- und lernwilliges, junges Mädchen, welches Freude hat, unter freundlicher Leitung und Mithülfe den Haushalt und die Küche besorgen zu lernen, findet hiezu Gelegenheit in einer guten Familie. Bei Fleiss und gutem Betragen sofortiger Verdienst. [1980 Offerten unter Chiffre W C 1980 befördert die Expedition.

Eine Tochter

aus gutem Hause, an praktische Thätig-keit gewöhnt, im Haushalt tüchtig und auch fähig, den Garten und Geflügelhof zu besorgen, sucht Stelle in einer geach-teten Familie, wo sie Gelegenheit hätte, sich in der französischen Sprache zu üben. Offerten unter Chiffre J J 1978 befördert die Expedition

Gesueht:

[1977

in ein grösseres Lingerie-Geschäft eine tüchtige Maschinennüherin. Guter Lohn. Kost und Logis im Huuse. Offerten unter Chiffre M L S 1977 be-fördert die Expedition.

Gesueht:

in ein Lingerie-Geschäft eine tüchtige Person, wolche selbständig die Wäscherei besorgen kunn. Guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. [1975 Offerten unter Chiffre OK 1975 be-fördert die Expedition.

Modes.

Per sofort oder innert kurzer Zeit Fer sofort oder innert kurzer Zeit wird eine tüchtige, erste Arbeiterin in ein feines Modengeschäft gesucht. Jahres stelle. Offerten unter Chiffre A Z 1992 befördert die Expedition. [1992

Gesucht:

in eine Schweizerfamilie nach Mailand (Italien) ein gesundes, tüchtiges, im Zimmerdienst, Nähen, Bügeln und Servieren gewandt. **Zimmermädchen**. Ohne gute Empfehlungen und Zeugnisse Anmeldungen unnütz. Offerten unter Chiffre c 19656 m an Haasensteln & Vogler, Mailand. [2008]

Gesucht:

in eine Schweizerfamilie in Oberitalien eine tüchtige, fleissige, der feinen Küche gewachsene [2007 Köchin

welche auch Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse Bedingung. Anmeldungen sub Chiffre c 19657 m an Haasenstein & Vogler, Mailand.

Zimmermädchen 💈

gesucht zu einer Schweizerfamilie in Oberitalien. Dasselb · muss im Zimmerdienst, sowie auch im Nähen und Bügeln tüchtig sein. Nur solche, welche schon in ganz guten Häusern gedient haben, wollen ihre Zeugnisse einsenden. — Eintritt nach Neulahr.
Anmeldungen unter Chiffre Z G 7607 hefördert die Annoncenexpedition Rudolf Mosse in Zürich. (1948)



Empfehlenswerte Gelegenheitsgeschenke sind

Hausmanns Migros-Packungen

Eau de Cologne Eau de Quinine Vinaigre de toilette Salodont-Zahnwasser

Hecht-Apotheke St. Gallen. [2010

Mastgeflügel, Honig Fleisch, Eier, Butter

versende franko je 5 Kg. pr. Postnach-nahme jung und fett frisch geschlachtet, trocken und sauber gerupft, 1 fette Gans mit 1 Ente oder Poularde Fr. 6.30, 3 bis 5 fette Enten oder Poularden Fr. 6.50, bis 5 fette Enten oder Poularden Fr. 6.50, 3—5 Brathühner oder 6—8 Kücken Fr. 6.50, 10 Pfd. Gänselebern, grosse und fette Fr. 9.50, 10 Pfd. echten Bienenhonig, garantiert naturrein, Delikatesse, hart, hell, prims Fr. 6.—, 10 Pfd. Ochsen-oder Kalbdeisch hinteres, zumBraten ohne Knochen, garantiert frisch Fr. 6.—, 65 Stück Kronen-Eier, grosse, frische Fr. 6.—, 10 Pfd. naturreine Kuhmilch-Hoftafelbutter Fr. 9.— liefert franko

S. H. SCHAPIRA in HUSIATYN (Qesterr.) [1988



Carpentiers

Haushaltungsbuch
ist wegen seiner Uebersichtlichkeit und
Einfachheit das beliebteste Haushaltungsbuch.
Zu beziehen durch die meisten Papierhandlungen.
[2002]

Verlag von
Paul Carpentier

Verlag von
Paul Carpentier Bücherfabrik - ZÜRICH. Wo nicht erhältlich, liefere direkt

nach Mass

in exakter Ausführung empfiehlt

E. Senn-Vuichard z. Pilgerhof, St. Gallen.



Echte Damenund Herren-Loden

Bündnertücher, Wettermäntel liefern billigst

Rener, Som.,
— Muster franko. Söhne, Chur.

l. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer Zeltweg B, Zürich.

Der 105. Kurs beginnt am 9. Januar 1899 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von (OF 7782) [1972

Hochachtungsvoll

Obige.

Eine Thatsache!

Die Thatsache, dass die Frucht des Cacaobaumes eine der nahrkräftigsten Trüchte der Tropen und der gesamten Pflanzenwelt bedeutet, ist selbst einem grossen Teile der gebildeten Menschen zu ihrem eigenen Nachteile noch nicht genügend bekannt, denn sonst würde Cacao und Chocolat noch in weit grösserm Masse, als dies jetzt der Fall ist, als vortrefflichstes und gesundestes Nahrungsmittel allgemein benutzt. Resonders Hindern ist Cacao und Chocolat zuträglich, mit Wonne verzehren die im strengen Wachstum begriffenen Schulkinder den köstlichen Trank, der so nachhaltig sättigt, dass sie bis Mittags ohne Zwischenbrot auskommen. Eine der belebtesten Marken ist unbestritten Suchard; Cacao und Chocolat Suchard sind weltbekannt; man findet sie in jedem bessern Detailgeschäfte.



Zu willkommenen Festgeschenken bietet eine reiche Auswahl

Das Möbellager von Jos. Kurath in Vonwil bei St. Gallen.

Nur solideste und feinste Ausführung bei allerbilligsten Preisen.

Zur gefälligen Besichtigung des Lagers ohne Verpflichtung zum Kaufe wird höfl. eingeladen. [1970



Vor der Behandlung

Sanatorium Dr. Mæri, prakt. Arzt

NIDAU bei Biel (Kt. Bern) für Nervenkranke, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung nach eigener bewährter Methode. (0ll1933) [1866 Borgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchkuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.

Telephon Tramverbindung



Nach der Behandlung

Nachtstühle gesetzlich hygieinisch praktische Familienmöbel elegant, bequem und mehrfach verwendbar, Schreibstühle, neueste, in schöner Auswahl, empfiehlt direkt P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner Zürich III [1912] Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.

Schweizerfrauen

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch

Alle meine werten Kunden benach-richtige ich, dass die als gut be-kannten, rohen, doppelfädigen

150 cm breit, 210 cm lang, à Fr. 1.*90
150 " " 280 " " à " 2.10
wieder in grossen Quantitäten vorrättg.
Muster gerne franko zu Diensten an
Frauen, welche die Ware noch nicht
kennen, ebenso von fertiger Damenleibwäsche, unübertroffen in Preisen, Qualitäten und Auswahl, illustrierter Katalog gratis. [1847
Frstas Schweiz | Bamenwäsche-Vorsanfihaus

Erstes Schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

A. Fritzsche Neuhausen-Schaffhausen.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus. Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1880) für Baumwoltticher und Leinen zu Engrespreisen. Princip: Nur ausge-suchte prima Qualitäten Abpabe jedoch nicht unter 18 stuck 30 Meter 16 con-trolle 18 meter 18 meter 18 meter 18 meter von 20 Ots. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1826

(H 2865 Y)

Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau Wyder-Ineichen. Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — Eberts Kochbuch ist für jede Hausfrau der besteRatgeber in der Küche. Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper,** Verlag, **Bern.** [1697

Sehen Sie speciell darauf!

Reese's Puddingpulver!

Backpulver! Vanillezucker!

zu bekommen in den soliden Spezereihandlungen und Droguerien, wo nicht, liefert franko das Fabriklager

Carl F. Schmidt Löwenstrasse 42, Zürich.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-schüre (IV. Auflage) über den [1813

Haarausfall @

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Korsett

Dr. W. Schulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im ana-tomischen Bau des Körpers be-gründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermög-licht ausgiebige Atmung und Aus-dehnung des Magens. [1838

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15. — an.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Mühlebachstr. 21, ZÜRICH V.

Man verlange geft. Prospekt und An-leitung zum Massnehmen.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd.
ange Pekoe Fr. 5.—
oken Pekoe ,, 4.10 ,, 4.10 ,, 3.65 ,, 4.50 ,, 4.— ,, 3.75

China-Thee, beste qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkänfer und grössere Ab-

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, armorbaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Ennenda.



Praktische Festgeschenke

Ohrschützer Wärme-Dosen

Wärme-Flaschen von Gummi und Metall

Riechsalzflacons Hygien. Augenschutz (Lampenschutz)

Krankentassen und Einnehme-Gerätschaften

Sämtliche

Krankenpflege-Artikel und Sanitäts-Material

Für Damen weibliche Bedienung.

Fr. Hausmann

Hechtapotheke ST. GALLEN.

Sanitäts- | Hechtapotheke, 1. St. Geschäfte | Kugelgasse 4, 1. St.

Meine Frau wurde burch bie Seilmethobe bes Serrn Bopb von ihrem Magenferben, Magen-krampt vollftänig gehilt. Indem in dies dank bar aucrteune, rate ich jeben, der an Wagenismersen leiche, sich ein Buch und Frageformulat von Ern. 3. F. Bopp in Peibe, Polftein, gratis seinen nu löffen. ben zu laffen. [1495 Baul Abolf Schulte, Bribatier, Burich, Seeftr. 41.

Damen-, Herren-, Knaben-EURICH SOFTAN SCH

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Betußseen, Blasenschwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: 0. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821





Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)

versendet so lange Vorrat : (günstig als Gesci 5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post franko Fr. 4.90. [1646



17141

Remy-Reisstärker

ist die beste und **billigste**, weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Droguen- und Spezerei-handlungen. [1672

П

Suppenwürze, die bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist, wie bei der guten Köchin, ist zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-

Sie ist Gesunden wie Genesenden als Weihnachtsgeschenk bestens zu empfehlen.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddeeken

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung Für die Kleine Welt

Fitr die Kleine Wett $a_n = .60$ Koch- und Haushaltungsschule $a_n = .60$

= Prompter Versand per Nachnahme, :

Verlag und Expedition.

Verlag: Art. Institut ORELL FÜSSLI, ZÜRICH

Vier Namensschwestern.

Weihnachtsgeschenke.

Vier Namensschwestern.

Erzählung für Mädchen von 12—15 Jahren von Lily von Muralt. Eleg. geb. Fr. 3.—

Hannas Ferien von Meta Willen: Eleg. geb. Fr. 3.—

Hannas Ferien von Meta Willen: Ele Erzählung für Mädchen von 12—16 Jahren von Meta Willen: Ele Erzählung für Mädchen im Alter von S—12 Jahren. Eleg. geb. Fr. 1.80.

Allezeit hütfbereit. Erzählung für Kinder von 12—16 Jahren von Maria Wyss. Eleg. geb. Fr. 2.70.

In treuer Hut. Erzählung für Kinder von 12—16 Jahren von Maria Wyss. Eleg. geb. Fr. 2.70.

Armlos. Geschichte einer armlosen Malerin. Eine Erzählung für junge Mädchen von B. From. Eleg. geb. Fr. 3.—

Robinson, schweizerischer. 6. Orig.-Ausgabe von J. D. Wyss, neu durchgearb. und herausgeg. von Prof. Dr. F. Reuleaux in Berlin. Mit farbigem Titeblid und 170 Holzschnitten nach neuen Originalzeichnungen von Kunstmaler W. Kuhnert in Berlin und einer Karte. 2 eleg. Bde. in gr. Oktav Fr. 12.—

Gruss vom Rigt. den Kindern daheim. Erzählungen für die Jugend von Agnes Sapper. Mie 13 Illustr. und künstl. ausgeführtem, farb. Umschlag Fr. 1.50.

Sapper. Mit 13 Illustr. und kinstl. ausgeführtem, farb. Umschlag Fr. 1.50.

Wanderungen durch das heilige Land von Prof. Dr. K. Furer, Prof. der Theologie und Pfr. am St. Peter in Zürich. Mit 162 Illustr. und 3 Karten. 2. vermehrte und verbesserte Anflage. Eleg, geb. Fr. 10.—.

Heinrichsbader Kechbuch von L. Büchi, Leiterin der Heinrichsb. Kochschule.

Mit 2 Ansichten der Küche und 80 Abbildungen. Eleg. geb. Fr. 8. —. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



Für die Festzeit

Uhrenhandlung von Garl Blunk

Unionbank — Uhrmacher — St. Gallen

zur Lieferung von Uhren aller Art bestens empfohlen. [1973

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Uhrketten in reicher Auswahl.

Reparaturen an Uhren aller Art.

Franz Carl Weber

62 Bahnhofstrasse Zürich Bahnhofstrasse 62

Specialität

Bessere Genres. — Stets das Neueste. 1998] Grosse Auswahl.

